

CDU Schöneck

Ausgabe 3 - Mai / Juni 2010

Parlament aktuell Berichte aus der Schönecker Gemeindevertretung



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wir freuen uns, dass wir Ihnen heute schon die dritte Ausgabe von „Schöneck Parlament aktuell“ vorstellen können. Die Auflage ist in der Zwischenzeit enorm gestiegen, was uns veranlasst hat, das Informationsblatt der CDU zu den Sitzungen der Gemeindevertretung heute zusammen mit den *Schöneck News* noch einmal flächendeckend zu verteilen.

Zwar hat uns Bürgermeister Stüve aufgefordert, die Veröffentlichung der Beschlüsse der Gemeindevertretung umgehend einzustellen, da angeblich nicht deutlich erkennbar sei, wer der Herausgeber des Informationsblattes sei. Auch habe die wörtliche Wiedergabe der Berichte aus dem Gemeindevorstand zu Irritationen in der Bevölkerung geführt.

Wir sind jedoch überzeugt, dass jeder aufmerksame Leser, die CDU als Herausgeber erkennen konnte. Zum einen weist das Vorwort des CDU Fraktionsvorsitzenden auf die Urheberschaft hin, zum anderen weist das Impressum unmissverständlich den Autor aus. Zum dritten werden die Kommentare der CDU zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung optisch eindeutig vom Text der Anträge abgehoben. Die Kritik des Bürgermeisters erscheint der CDU in allen Punkten un schlüssig. Nichts desto trotz wird zukünftig im Kopf des Blattes noch einmal auf den Herausgeber, die CDU, verwiesen und die Berichte des Gemeindevorstands nicht mehr wörtlich aus dem Protokoll der Gemeindevertreter Sitzung übernommen.

Es ist das erklärte Ziel der CDU, Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in Zukunft über das Geschehen in unserem Parlament auf dem laufenden zu halten. Da das hierzu ursprünglich vorgesehene offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde auf Beschluss von Rot-Grün dem Rotstift zum Opfer fiel, wird diese Publikation der CDU die entstandene Informationslücke schließen.

Ihr
Konrad Jung
CDU-Fraktionsvorsitzender

Gemeindevertretung vom 06. Mai 2010

Anwesenheit: 32 von 37 Gemeindevertretern Nach Fraktionen: CDU 15, FDP 1, SPD 13, Grüne 3

Tagesordnung:

1. Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde über Aufnahme des nachstehenden Dringlichkeitsantrags der CDU-Fraktion gem. § 21 Abs. 2 der Geschäftsordnung abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen das Hissen der griechischen Flagge vor dem Kilianstädter Rathaus aus und missbilligt die entsprechende Einladung zu der Aktion durch Bürgermeister Ludger Stüve. Der Bürgermeister wird aufgefordert, die bereits in der Presse angekündigte Aktion zu unterlassen.

Begründung:

Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneck hatte in der Presse angekündigt, vor dem Kilianstädter Rathaus die griechische Flagge hissen zu wollen. Durch diese Aktion wollte der Bürgermeister demonstrieren, „dass auch Städte und Kommunen finanziell nicht gut dastehen und Hilfe benötigen. Im Gegensatz zu Griechenland, das mit 22,4 Mrd. € unterstützt wird, seien die Kommunen unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten und würden durch die Kürzung des Kommunalen Finanzausgleichs zusätzlich belastet“. Das Vorgehen des Bürgermeisters ist aus folgenden Gründen mit aller Deutlichkeit zurückzuweisen:

1. Nachdem es bereits die ersten Todesopfer nach Ausschreitungen in Griechenland gab, ist es geschmacklos und makaber, die Situation Griechenlands mit der der Kommunen zu vergleichen!

2. Die angekündigte Aktion bedient Ressentiments auf Stammtisch-niveau und ist Populismus auf niedrigster Stufe!
3. Die Griechenlandkrise ist nicht dazu geeignet, den Kommunalwahlkampf einzuläuten!
4. Die Schuldenlast Schönecks ist unter Bürgermeister Stüve von 5,6 Millionen auf 13,5 Millionen Euro gestiegen – und das vor der Kürzung im Kommunalen Finanzausgleich. Diese kann somit nicht als Ausrede für die hausgemachte Finanzmisere missbraucht werden!
5. Entgegen der Aussagen des Bürgermeisters handelt es nicht um eine Aktion, die „im Namen“ aller Städte und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises stattfindet. Andere Kommunen wurden bezüglich einer Durchführung der Aktion schlicht nicht gefragt!
6. Der Gemeindevorstand in Schöneck hat der Durchführung der Aktion keine Zustimmung gegeben.

Abstimmung: 16 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Kommentar:

Die erforderliche Zweidrittelmehrheit, die zur Aufnahme eines Dringlichkeitsantrags nötig ist, wurde nicht erreicht. SPD und Grüne verhinderten damit eine Diskussion und Abstimmung über die Thematik.

Die Aktion wurde von Bürgermeister Stüve durchgeführt. Unterstützt wurde er dabei lediglich von fünf Amtskollegen.

V.i.S.d.P.:
CDU Schöneck, vertreten durch ihren Vorsitzenden,
Thorsten Weitzel
Leipziger Straße 7
61137 Schöneck

Kostenloses Abonnement oder Newsletter unter:

Telefon: 06187-5710 oder 06187-994518
eMail: cdu@cdu-schoeneck.de
Internet: www.cdu-schoeneck.de

2. Mitteilungen des Gemeindevorstands

a) Berichterstattung über Sitzungen der Gemeindevertretung

Zu diesem Antrag teilte der Bürgermeister mit, dass die Niederschrift einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung urheberrechtliches Eigentum der Gemeindevertretung sei. Der Bürgermeister forderte die CDU-Fraktion auf, ihr Mitteilungsblatt „Parlament aktuell“ einzustellen und alte Ausgaben von der parteieigenen Homepage zu entfernen.

Kommentar:

Wie im Vorwort dieser Ausgabe erläutert, werden wir uns nicht der Zensur des Bürgermeisters unterwerfen und Sie natürlich weiterhin über die Ergebnisse des Schönecker Gemeindeparlaments informieren.

b) Endausbau Gewerbegebiet Kilianstädten Nord

Mit dem Endausbau des Gewerbegebiets Kilianstädten Nord sei inzwischen begonnen worden. Die Kosten hierfür betragen rund 219.000 €. Da noch einige Bauvorhaben ausstehen, werde auf das Auftragen der Feinasphaltdecke verzichtet.

c) Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion

Verkehrsgutachten zur Ortsdurchfahrt Kilianstädten

Nach der letzten Auskunft des Bürgermeisters in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 20.11.2009 lag das Gutachten zu diesem Zeitpunkt bereits vor. Es wurde bisher der Gemeindevertretung jedoch noch nicht zur Kenntnis gebracht. Was sind die Gründe für die Verzögerung und wann ist mit der Vorlage zu rechnen?

Antwort des Bürgermeisters:

Es seien noch Ergänzungen zum Gutachten angefordert worden. Diese lägen inzwischen vor, das Gutachten werde voraussichtlich noch vor der Sommerpause der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung vorgelegt.

d) Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion

Am 18. April wurde in Schöneck auf der Hohen Straße die erste Windkraftanlage ans Netz genommen. Der Investor und Gesamtprojektierer aus Billerbeck und die Windpark Schöneck GmbH, die von der hessenENERGIE unterstützt wird, veranstalteten in diesem Zusammenhang ein Fest auf der Hohen Straße. Die CDU bittet in diesem Zusammenhang um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wer hat das Aufhängen der Einladungsbanner für die Veranstaltung des Wirtschaftsunternehmens Windpark Schöneck GmbH an den gemeindeeigenen Masten veranlasst?
- 2.) Wer hat das Aufhängen der Banner an den verschiedenen Standorten durchgeführt?
- 3.) Sollte das Aufhängen durch Mitarbeiter der Gemeinde vorgenommen worden sein: wer hat die Kosten in Zeiten einer katastrophalen Haushaltslage hierfür übernommen?
- 4.) Haben in der Vergangenheit bereits andere Wirtschaftsunternehmen die Möglichkeit bekommen, Werbung für ihre Feste an den Masten der Gemeinde zu platzieren oder wurden diese - wie von der Gemeindevertretung vorgesehen - bislang für die Vereine vorbehalten?
- 5.) Hat die Gemeinde in der Vergangenheit bereits auch schon Veranstaltungen von Unternehmen mit eigenen Pressemitteilungen in der Zeitung beworben? Wenn nein, wieso engagiert sie sich nun erstmals in diesem Bereich?

Antwort des Bürgermeisters:

1. Die WI-Windinvest II und Hessenenergie.
2. Die Hessenenergie selbst sowie der Bauhof der Gemeinde.
3. Die Windinvest II GmbH.
4. In der Vergangenheit wurden keine großen öffentlichen Feste von Wirtschaftsunternehmen in der Gemeinde veranstaltet.
5. Ja.

3. Kanalbaukosten Frankfurter Straße (Antrag der CDU-Fraktion)

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird dazu aufgefordert, dem Ausschuss für Strukturplanung, Bauen und Verkehr in seiner nächsten Sitzung umfassend Rechenschaft über die Baumaßnahme „Kanal Frankfurter Straße“ abzulegen. Er soll dabei ausführlich die durchgeführten Arbeiten, die Art der Anwohnerbeteiligung und das Abrechnungsverfahren mit den Anliegern erläutern und die Schlussaufstellung aller Kosten vorlegen.

Ebenso soll der Gemeindevorstand die Schlussabrechnungen der Kanalbaumaßnahmen Vilbeler Straße vorlegen und anhand dieser erläutern, inwieweit sich die Maßnahmen vom Bauprojekt Frankfurter Straße unterscheiden und in welchen Fällen Anwohner zur finanziellen Beteiligung herangezogen wurden.

Abstimmung: 30 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

Kommentar:

Noch immer besteht große Unklarheit darüber, in welchen Fällen Anwohner zu einer finanziellen Beteiligung an Kanalbaumaßnahmen der Gemeinde herangezogen werden. Auch die Höhe einer finanziellen Beteiligung bleibt im Einzelfall unklar. Im Fachausschuss soll ebenso geklärt werden, ob die durchgeführte Maßnahmen vollumfänglich in dieser Art notwendig waren und inwieweit die Gemeinde die Anwohner über die bevorstehenden Kosten angemessen informiert hat. Da der Bürgermeister in der Presse bereits angab, es sei eine vollständige Dokumentation des Projekts erfolgt, sollte eine Vorlage der Fakten problemlos möglich sein.

4. Vereinsmesse (Antrag der FDP-Fraktion)

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die in Schöneck erstmals 2008 erfolgreich durchgeführte „Vereinsmesse“ in 2010 und danach im 2-Jahresrhythmus durch die Verwaltung im Bürgertreff durchzuführen zu lassen.

Die SPD-Fraktion stellte folgenden konkurrierenden Hauptantrag der aufgrund der Abstimmung den FDP-Antrag ersetzt:

Der Vereinsring steht als Organisator der Vereinsmesse nicht mehr zur Verfügung. Der Gemeindevorstand wird daher beauftragt, die Vereine mit der Bitte anzuschreiben, die Vereinsmesse zu übernehmen. Interessierte Vereine werden von der Gemeinde zur Gründung eines Organisationskomitees eingeladen. Die Organisation der Vereinsmesse durch die Gemeinde wird ausgeschlossen.

Abstimmung: 31 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen, 0 Enthaltungen

5. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2007

Die vom Gemeindevorstand der Gemeindevertretung vorgelegte Eröffnungsbilanz mit Anhang sowie der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes wird von der Gemeindevertretung festgestellt und beschlossen.

Abstimmung: Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

6. Kenntnisnahme des Quartalsberichts für das 1. Quartal 2010

Der Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs der Gemeinde Schöneck für das 1. Quartal 2010 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

7. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten/Kinderhorte der Gemeinde Schöneck

Der 2. Satzung zur Änderung der Gebührenordnung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten/Kinderhorte der Gemeinde Schöneck wird zugestimmt.

Abstimmung: Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

8. Organisation des Standesamts Schöneck: Archivordnung

Die Gemeindevertretung beschließt eine Archivordnung der Gemeinde Schöneck.

Abstimmung: Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

9. Organisation des Standesamts Schöneck: Archivgebührenordnung

Die Gemeindevertretung beschließt eine Archivgebührenordnung der Gemeinde Schöneck.

Abstimmung: Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss

Kommentar:

Nach Beratung im Haupt- und Finanzausschuss werden die Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 5 bis 9 mit allen durch den Ausschuss beschlossenen Änderungen in der Gemeindevertretung in 2. Lesung behandelt. Das Ergebnis dieser Beratung wird im Anschluss ebenfalls in diesem Blatt veröffentlicht.